

P. Volkmar Mistelbach

50 Jahre Lager Winkl 68
in Gröbming

Pfadfinderbruder Josef Grohmann mutierte zum Event-Manager und organisierte ein grandioses Jubiläumsfest, welches am 29. September 2018 im Pfadfinderheim stattfand. Lagerteilnehmer und Hausgäste der Familie Schupfer waren gekommen, und auch Bert und Brigitte Schupfer vom Aubauerhof reisten zu diesem Anlass an. GF DI Leopold Bösmüller überraschte die beiden ehrenhalber mit dem Gruppen-Halstuch und einer Dankurkunde. Bert Schupfer überreichte im Auftrag des Gröbminger Bürgermeisters das Dankabzeichen des Tourismusverbandes an Bösi (s.o.), sowie an Grohmann Sepp und Zecherl (Otto Zechmeister, der damals Lagerleiter war) für langjährige Treue und Verbundenheit. GB Manfred Pukl zeigte die Lagerbilder von Winkl 68 und auch Bilder vom Folgelager im Jahr 1974. Die Fotodokumentation wurde in launiger Weise von Gerhard Gaunerstorfer (Führer am Lager Winkl 68) kommentiert. Dann folgte der gemütliche Teil mit Plauderei über die alten Zeiten. Für Bewirtung sorgte AR-Mitglied Kurt Rausch mit seinem Team (das dargereichte Gulasch war spitze). Dankbare Hände sorgten für den süßen Nachtisch. Ein dreifaches „Scout Hurra Mistelbach“ erklang zur Freude aller und galt als Dank den Mitarbeitern für das gelungene Fest. ❀

oz

Ausflug in das Erdäpfelmuseum

Anfang Oktober besuchten wir das Erdäpfelmuseum im Prinzendorf. Und dieser Besuch in die Vergangenheit des Erdapfels und dessen bäuerliche Verarbeitung war sehr interessant. 1761 brachte Pfarrer Johann Eberhard Jungbluth den Erdapfel aus seiner Heimat Luxemburg nach Prinzendorf. Er gilt als Förderer des Erdapfelanbaues im Weinviertel. Die Gedenktafel für Pfarrer Jungbluth, welche an der Rückseite der Pfarrkirche angebracht ist, wurde im Laufe des Museumsrundganges besichtigt.

In Prinzendorf wurden wir bereits erwartet und mit einem Traktorgefährte zu einem Kartoffelacker gebracht, auf welchem die verschiedensten alten Geräte für die Erdäpfelernte, sowie Maschinen zur Be- bzw. Verarbeitung der Erdäpfel standen und uns in weiterer Folge erklärt wurden. Als nächstes ging es in das, 1973 von Pfarrer Engel gegründete, landwirtschaftliche Museum. Besonders sehenswert und interessant war dabei die originale, 250 Jahre alte „Rauchkuchl“ und Speisekammer. Als Abschluss dieses interessanten Besuches wurden wir noch mit



Besuch im Erdäpfelmuseum

knusprigen Bratkartoffeln, frisch gegrillten Bratwürstchen und Getränken überrascht. ❀

Besuch im „Milch.KASinO“

Nahe Wolkersdorf liegt einer der wenigen Milchviehbetriebe im Weinviertel, das „Milch.KASinO“ in Obersdorf, welchem wir am 18.10. einen Besuch abstatteten. Im Hofladen informierten uns die Besitzer kurz über ihren biologisch geführten Familienbetrieb, welcher über 30 Rinder verfügt. Nach einem Rundgang erlebten wir anschließend einen Weinviertler „Almabtrieb“, bei dem die Kühe von einer Wiese, durch ein von uns gebildetes Spalier, in den Stall getrieben wurden. Zum Abschluss der Besichtigung ging es zum Verkosten der, in der hauseigenen Hofkäserei hergestellten, verschiedenen Käsesorten. Es war wieder ein schöner und auch interessanter Ausflug. ❀

Ausstellung

Gemeinsam mit anderen Künstlern präsentierten unsere GS Franzl Erntl und Rosi Kober im Rahmen der 16. NÖ Offenen Ateliers wieder ihr künstlerisches Schaffen im Schüttkasten des Schlosses Ebendorf. Malerei, Grafik und als Neuheit verschiedene, selbst gefertigte Leintaschen mit einem Acrylbild wurden den interessierten Besuchern gezeigt. ❀

Gedenkmesse

Am 21.10. fand in der Pfarrkirche ein Gedenkgottesdienst für Mag. Georg Stögerer statt, welcher musikalisch von den „Van Shoes“ ausgezeichnet gestaltet wurde und bei welchem wir mit Wehmut unseres viel zu früh verstorbenen GB Georg Stögerers gedachten. Anschließend fand in memoriam Mag. Georg Stögerer ein schönes, ausgezeichnet gespieltes und gesungenes Konzert statt, welches die Besucher immer wieder mit viel Applaus bedachten. Begeistert die ansprechend, rhythmischen mit und ohne Gesang gebrachten Musikstücke

und sehr eindrucksvoll die schönen Stimmen der Bandmitglieder, die ohne musikalische Begleitung besonders schön zur Geltung kamen. Das Publikum dankte mit anhaltendem Applaus und Standing Ovationen für dieses beeindruckend schöne Konzert. ❀

Striezelpaschen

Alle Jahre wieder lässt die Pfadfindergruppe am Vorabend des Allerheiligentages im Pfarrsaal den alten volkstümlichen Brauch des Striezelpaschens aufleben. Diese Veranstaltung wurde auch heuer wieder von den Mitgliedern der Gilde St. Laurent organisiert und geleitet. Ab 17 Uhr würfelten mit großer Begeisterung und lautem Geschrei etwa 70 Kinder um die beliebten Allerheiligenstriezeln. Wesentlich ruhiger ging es dann ab 19 Uhr zu, als sich die Erwachsenen in gemütlichen Runden zusammenfanden, um ebenfalls um Striezel zu paschen. So wie jedes Jahr spendete die Bäckerei Heindl liebenswürdigerweise wieder einen Riesenstriezel, der dann unter den Besuchern ausgewürfelt wurde. Der glückliche Gewinner war Stefan Gössinger. Die Pfadfinder begeisterten noch zusätzlich die Kinder mit einem gruseligen Geistermarsch, der trotz etwas Angst auch viel Spaß bereite. ❀

Ruth



So leben Bräuche weiter: Striezelpaschen